

Panflöte einfach selbstgemacht

Material- und Werkzeugliste:

Bambusrohr (ca. 2 m lang, für unter 5 € in Baumärkten erhältlich),

Säge, Feile, Schmirgelpapier,
Wachsklebeplättchen

Farbe, Pinsel, Unterlage/Palette zum
Farbenmischen,

Heißklebepistole.



Säge das Bambusrohr neben jedem Knoten so ab, dass der natürliche Stopfen im Rohrinneen bestehen bleibt und die untere Öffnung verschließt. (Sonst musst du das untere Ende später mit Wachs zustopfen, wie unten beschrieben.)



Bambusrohre auf vorgegebene Maße zusägen: 17,5 cm – 15,5 cm – 13,5 cm – 12,5 cm – 11,0 cm – 10,0 cm – 9,0 cm – 8,5 cm und Stimmung vornehmen:



Falls der Ton zu tief ist, ist das Rohr etwas durch Sägen, Feilen, Schmirgeln zu kürzen.

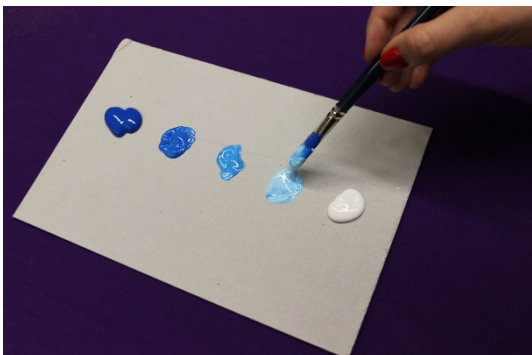


Damit die Pfeifen dichter als hier aneinander anliegen und nachher besser aneinanderzukleben sind als in unserer Darstellung,...

... kann man den Knoten am unteren Ende auch absägen...



...und den natürlichen Stopfenverschluss durch ein Wachsplättchen oder durch Knete ersetzen.



Wähle deine Lieblingsfarbe. Mische so viele Zwischenstufen zwischen einer *kräftigen Farbe* und Weiß an, dass jedes Rohr deiner Flöte einen eigenen Farbton erhält.



Bemale der Reihe nach von dunkel nach hell:

Das längste Rohr ergibt beim Reinblasen den tiefsten Ton, also bekommt es die dunkelste Farbe.

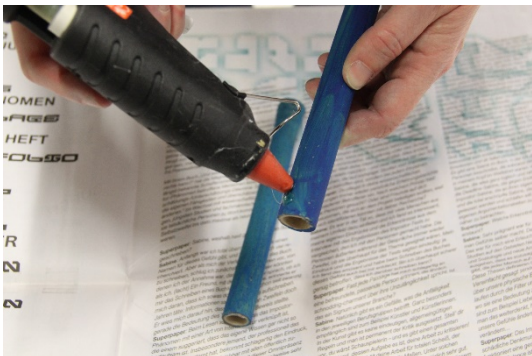
Das kürzeste Rohr erzeugt beim Hineinblasen den höchsten Ton. Bemale es daher mit dem hellsten Farbton.



Die Zwischenstufen der Farbskala klettern schrittweise von Dunkel zu Hell, also mit den Tönen der Tonleiter vom tiefsten bis zum höchsten Ton.



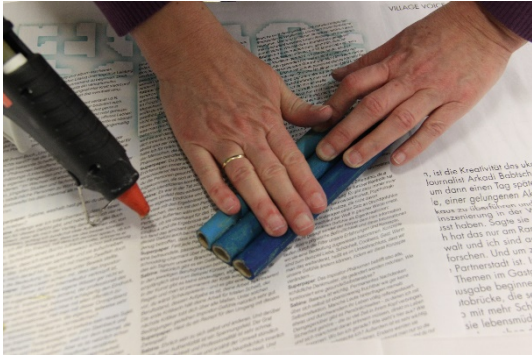
Farbe trocknen lassen



Lass dir von Erwachsenen dabei helfen, mit Heißkleber die Bambusrohre seitlich zusammenzukleben.



- Nach Größe geordnet...



...setzt du Rohr an Rohr.



Die Öffnungen, in die du oben hineingeblasen kannst, kommen auf gleiche Höhe.



Die verschlossenen Enden zeigen nach unten und stehen wie Treppenstufen voneinander ab.



Du kannst deine Panflöte mit einem handgewebten oder geflochtenen Band verzieren

oder so schmucklos lassen wie wir.



So sah am Ende unsere Panflöte aus.

Deine wird anders aussehen, denn du kannst zum Beispiel eine ganz andere Farbe zum Abstufen wählen, es muss nicht unbedingt Blau sein.



Die Luftsäule im Rohr bringst du zum Schwingen und Klingen, indem du nicht in die Flöte hineinbläst, sondern über die Öffnung des Rohrs hinweg.

Die Lippen formst du so wie ein Musiker beim Spielen einer Querflöte.

Viel Spaß beim Üben!

Idee und Konzept: Zaza Lüpertz und Silvia Gréus.

Entstanden im Seminar "Wie kommt das Wissen zum Besucher?" mit Anja Gebauer M.A.

Seminarleitung, WS 2018/19, Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Kunstpädagogik.